REGIONALE ANLAUFSTELLEN

Spezialisierte Fachberatung für Eltern, Fachkräfte, Bezugspersonen

FachstelleSchutz -SchutzWege
vor sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen
Caritasverband für Ahlen, Drensteinfurt und Sendenhorst e.V. - kreisweite Anlaufstelle
02382/ 893 136
fachstelleschutz@caritas-ahlen.de

FachstelleSchutz - GrenzBewusst
Spezialisierte Fachberatung bei sexuell übergriffigem Verhalten von Kindern und Jugendlichen (12-18 Jahren)
02382/ 893 139
grenzbewusst@caritas-ahlen.de

Spezialisierte Fachberatung für betroffene Kinder und Jugendliche

Onlineberatung für Kinder und Jugendliche
FachstelleSchutz
www.ways4you.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes im Kreisdekanat Warendorf e.V.
02581/ 636582
erziehungsberatung@kcv-waf.de
www.onlineberatung-caritas.de

Der Kinderschutzbund Kreisverband Warendorf e.V.
Beratung gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen
02581/ 7894662
anlaufstelle@kinderschutzbund-warendorf.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für Ahlen, Drensteinfurt und Sendenhorst e.V.
02382/893128
erziehungsberatung@caritas-ahlen.de
www.onlineberatung-caritas.de

Opferschutz der Kreispolizeibehörde
02581-600-0
KPO.Warendorf@polizei.nrw.de

Hilfetelefon &
Hilfe -Portal sexueller Missbrauch
0800 - 22 55 530 (24/7)
www.hilfe-portal-missbrauch.de

INFORMATIONEN
ZUR PRÄVENTION VON GEWALT IM SPORT

Landessportbund NRW
www.lsb.de

Kreissportbund Warendorf e.V.
www.ksb-warendorf.de
Kristina Margraf
margraf@ksb-warendorf.de
02382 / 9689680

Regionalkoordinator PSG
Thomas Lammers
t.lammers@ssb.ms
0251 / 38347647

Amt für Jugend und Bildung
Schutzkonzepte für Vereine und Verbände
Yvonne Schütz
yvonne.schuetz@kreis-warendorf.de
02581-535251

Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs
www.beauftragte-missbrauch.de

Ansprechpersonen in unserem Sportverein:

IMPRESSUM

Kreissportbund Warendorf e.V.
www.ksb-warendorf.de

Amt für Jugend und Bildung Kreis Warendorf

Stand: Dezember 2023
Bilder & Design: Canva

Grenzen achten im Sport!

Qualitätskriterien im Sportverein

KreisSportBund WARENDORF

KREIS WARENDORF

Kinderschutz im Sportverein - ein wichtiges Thema

Wenn Sie als Eltern Ihr Kind in einem Sportverein anmelden, wünschen Sie sich, dass Ihr Kind dort Freude an Bewegung und Spaß an der Ausübung der Sportart hat. Neben der körperlichen Fitness haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und Freundschaften zu schließen. Gerade der Vereinssport kann so die sozialen Kompetenzen der Kinder fördern.

Selbstverständlich erwarten Sie, dass Ihr Kind im Verein vor Grenzverletzungen jeglicher Art geschützt ist. Die bekannt gewordenen Missbrauchsfälle der letzten Jahre verunsichern.

Sprechen Sie Verantwortliche an, wie das Thema "Grenzen achten" im Sportverein gelebt und umgesetzt wird.

Offenheit, Transparenz und Dialogbereitschaft zeugen hier von bereits erfolgter Auseinandersetzung mit dem Thema. So gibt es Vereine, die bereits Schutzkonzepte und klare Regelungen zum Thema Kinderschutz und Schutz vor sexuellem Missbrauch entwickelt haben und damit entscheidend zur Sicherheit von Kindern beitragen. Andere haben das bisher noch nicht.

Informieren Sie sich, damit Sie Ihr Kind in guten Händen wissen.

Was bietet der Sportverein zum Thema Kinderschutz an?

Checkliste für Eltern

- Dürfen Sie sich die vom Verein genutzten Sportanlagen ansehen, insbesondere hinsichtlich der Umkleide- und Duschsituation?
- Gibt es klare Verhaltensregeln innerhalb des Vereins für den Umgang miteinander, die für alle einsehbar sind (Ehrenkodex)?
- Dürfen Eltern gelegentlich beim (Einzel-) Training zuschauen? (Dies muss in Absprache mit den Verantwortlichen erfolgen, weil es natürlich nicht sinnvoll ist, wenn Eltern ständig beim Training dabei sind).
- Werden die Regeln des Kinder- und Jugendschutzes in dem Sportverein berücksichtigt? (Gibt es Handlungsleitlinien?)
- Wissen Sie, was der Verein anbietet, um Kinder vor sexueller Gewalt im Sport zu schützen? (z.B. durch Fortbildungen von Mitarbeitenden, Durchführung von Projekten für Kinder zum Thema Kinderschutz und Selbstbehauptung, etc.)
- Haben die Personen im Verein, die mit Kindern arbeiten, ein erweitertes Führungszeugnis vorgelegt?
- Gibt es benannte Ansprechpersonen, die Kinder, Jugendliche und Eltern im Fall einer sexuellen Grenzverletzung oder eines Verdachts ansprechen können?
- Hat der Verein ein Kinder- und Jugendschutzkonzept

Quelle: Landessportbund NRW „Elternkompass"

Der Landessportbund NRW hat gemeinsam mit dem Kinderschutzbund NRW einen Elternratgeber zum Thema Prävention sexualisierter Gewalt im Sport entwickelt.
Diesen finden Sie hier:

Kinderschutz als Qualitätskriterium

Sportvereine sind ein idealer Ort, an dem sich Kinder und Jugendliche ausprobieren, einbringen und positiv entwickeln können.

Im Verein sollten sich Kinder und Jugendliche sicher bewegen können, gut betreut werden und in der Wahrnehmung ihrer Rechte gestärkt werden.

Kinder und Jugendliche haben das Recht

- auf Ruhe, Freizeit, Spiel und Erholung
- auf Schutz ihrer Privatsphäre und sexueller Selbstbestimmung
- Grenzen zu setzen
- auf Beteiligung bzw. an Entscheidungen, die sie betreffen beteiligt zu werden
- auf körperliche und seelische Unversehrtheit
- auf Schutz vor jeder Form von Gewalt

Der Kinder und Jugendschutz und die Stärkung der Rechte der jungen Menschen stellt im Sportverein ein wichtiges Qualitätskriterium dar.

Weitere Informationen zum Thema Kinderrechte: